

EINKLEBEN VON TITANMATRIZEN

Das Einkleben von Attachments hat in den vergangenen Jahren die Präzision bei Kombinationsarbeiten stark verbessert. Diese Technik ist vor allem auch bei Reparaturen, wie das Kleben von Matrizen, nicht mehr wegzudenken. **CEKA SITE** hat sich seit 1985 als sehr gutes Material zum Einkleben von Metallteilen in Zahnprothesen bestens bewährt.

CEKA SITE ist ein Zweikomponenten-Composite zur Befestigung von prothetischen Halteelementen.
Es wird als Basismaterial und Katalysator von je 2 g in einer Spritze mit Automischkanüle geliefert.

Ein optimales Ergebnis erhalten Sie, wenn Sie die nachfolgenden Hinweise genau beachten.

1. Achten Sie darauf, dass die zu verklebenden Teile völlig sauber sind und eine raue Oberfläche haben. Setzen Sie sie auf das Hilfsteil **P 8**.
 2. Sandstrahlen Sie diese Teile deshalb mit einem möglichst groben Material (AlO_2 , bis zu 200 μ).
 3. Nehmen Sie **CEKA SITE** aus dem Kühlschrank und bringen Sie es 2 Stunden vor Gebrauch auf Raumtemperatur.
 4. Bereiten Sie die benötigten Teile vor (siehe INFO 071 und INFO 072).
 5. Drücken Sie **CEKA SITE** aus der Automischkanüle aus.
 6. Verarbeiten Sie **CEKA SITE** nach dem Mischen innerhalb von 90 Sekunden.
 7. Tragen Sie das Material blasenfrei auf die zu klebenden Teile auf.
 8. Fügen Sie die Teile mit leichtem Druck zusammen.
 9. Nach 10 Minuten ist das Material ausreichend ausgehärtet. Der Rest auf dem Mischblock kann nicht zur Kontrolle herangezogen werden.
 10. Das überschüssige Material, das dem Sauerstoff (der Luft) zugänglich war, härtet nicht aus und lässt sich leicht entfernen.
- **Sicherheitsdatenblatt:** Es ist auf Anforderung über Ihren CEKA-Händler erhältlich.
 - Lagern Sie **CEKA SITE** im Kühlschrank (3 bis 9 °C).
 - **Haltbarkeit:** Siehe Datum auf der Packung.
 - **Verarbeiten Sie CEKA SITE auf Raumtemperatur.**

Nebenwirkungen, Warn- und Vorsichtshinweise

- Die Attachments sind zum einmaligen Gebrauch bestimmt.
- Die Produkte sind nicht steril.
- Es besteht die Gefahr einer mangelnden Passung, wenn sich der Zustand des Patienten ändert.
- Bakterienadhäsion kann durch Hygienemaßnahmen vermieden werden.

- Unsachgemäße Verwendung oder mangelhafte Herstellung kann zur vorzeitigen Abnutzung der Attachments führen.
- Die Funktionalität der Attachments wird von Traumen wie Zähneknirschen (Bruxismus) negativ beeinflusst.
- Zum Zweck der Rückverfolgbarkeit raten wir Ihnen, die Chargennummer der verwendeten Produkte in die Patientenakte aufzunehmen.
- Titan enthaltende Produkte nicht erhitzen.
- Keine nickelhaltigen Produkte benutzen im Falle einer Nickelallergie.
- Die Hilfstteile RE H 79 und H 35 müssen außerhalb des Mundes verwendet werden.